



Baden-Württemberg
POLIZEIPRÄSIDIUM LUDWIGSBURG
KRIMINALPOLIZEIDIREKTION BÖBLINGEN

Kriminalpolizeidirektion Böblingen · Talstr. 50 · 71034 Böblingen

Klaus Michael Fejsa
Wilhelm-Röcker-Straße 4
74369 Löchgau

Datum 15.03.2022
Name Knorr
Durchwahl 07031 13 - 1630
Aktenzeichen ST/1963249/2021
(Bitte bei Antwort angeben)

 Ermittlungsverfahren gegen Sie

Sehr geehrter Herr Fejsa,

gegen Sie wird ein Ermittlungsverfahren geführt, das folgende Beschuldigung zum Gegenstand hat:

Beleidigung - politisch gemäß § 185 StGB

Tatzeit Dienstag, 12.10.2021, 05:12 Uhr bis Dienstag, 12.10.2021, 05:13 Uhr
Tatort Gemarkung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist Ihnen Gelegenheit zu geben, zu dieser Beschuldigung Stellung zu nehmen; dies wird Ihnen hiermit ermöglicht. Auf Seite 2 folgt eine umfassende Belehrung nach den §§ 136, 163a Strafprozessordnung (StPO).

Sofern innerhalb von 2 Wochen nach Zugang dieses Schreibens keine Nachricht oder Stellungnahme von Ihnen eingeht, wird angenommen, dass Sie von Ihrem Recht keinen Gebrauch machen wollen. Sie werden jedoch darauf hingewiesen, dass Ihnen im Ermittlungsverfahren die Gelegenheit zur Stellungnahme nur einmal gewährt werden muss und dass Ihnen kein Anspruch darauf zusteht, von einem Staatsanwalt oder Richter vernommen zu werden.

Mit freundlichen Grüßen


Knorr, KHK

Anlage

JGG - Merkblatt zum Jugendstrafverfahren

Talstraße 50 · 71034 Böblingen · Telefon 07031 13-00 · Telefax 07031 13-1009 · BOEBLINGEN.KD@polizei.bwl.de
ÖPNV-Anschluss: VVS S 1 Haltestelle Böblingen / Bahnhof



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM LUDWIGSBURG
KRIMINALPOLIZEI BÖBLINGEN

Klaus FEJSA
Wilhelm-Röcker-Straße 4
74369 Löchgau

Datum 15.03.2022
Name Bäuerle-Tröscher
Durchwahl 07031 13-1630
CNP
Aktenzeichen ST/1963249/2021
(Bitte bei Antwort angeben)

 Strafanzeige wegen § 185 StGB Beleidigung (politisch)

Sehr geehrter Herr Fejsa,

gegen Sie wird ein Strafverfahren in o. g Sache geführt.

Zur Erläuterung:

Im Einzelnen handelt es sich um

1. Beleidigung am 19.08.2021 16:37 Uhr zum Nachteil KHK Lucht
In eine Mordsache bezeichneten sie die polizeiliche Ermittlungsarbeit als Irrsinn und völligen Bullshit. Rückhaltlose Idioten-Medien würden hinter rückhaltlosen Idioten-Beamten her trotten. Solche Beamte sollten rausgeworfen werden.
Dies veröffentlichten sie auf ihrer Homepage und schickten es per E-Mail an diverse Polizeidienststellen und Presseorgane.
2. Beleidigung im Zeitraum von 12.10.2021 bis 14.10.2021
Anlässlich der Suche nach der Vermissten Julia Slegers haben sie im o.g. Zeitraum auf ihrer Homepage
 - Die Einsatzleiter der Polizei, PR Buhl und EPHK Schächtl
 - Den Einsatzleiter der Bergwacht Furth i.W., Herrn Schönberger und
 - Den Einsatzleiter der Feuerwehr, Herrn Kreisbrandrat Stahlbeleidigt.

Die Beleidigungen gegen o.g. Einsatzkräfte und Helfer formulierten sie derart

- Unfähige menschliche Totalversagen
- Gemeingefährliche Schande
- Sinnloses Herumgehampel bis hin zu Hirnverbranntes Dumm-Volk
- Euch Idioten-Nation
- Dumme Sex-Schweine
- Hirnlose hundemissverstehende Hurensöhne
- Hirnverbrannte Denkfähige Polizei- und Medien-Scheisse
- Vollidiotengesellschaft u.a.

Ihnen wird hiermit die förmliche Belehrung übersandt und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit gegeben bis zum 30.03.2022 zu den Vorwürfen Stellung zu beziehen.

Es wäre nett wenn sie mir die Schreiben termingerecht zusenden könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Knorr
Kriminalhauptkommissar